

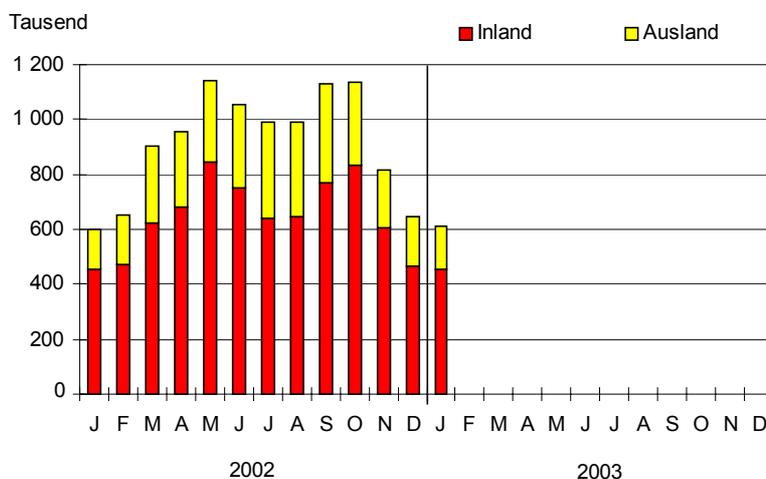
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 01/03

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Januar 2003

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2002 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-----------|
| Information und Beratung | 2 |
| Erläuterungen | 4 |
| Allgemeine Hinweise | 4 |
| Definitionen | 5 |
| Erhebungsmerkmale | 5 |
| Ergebnisse kurz gefasst | 6 |
| Datenangebot | 11 |
| Datenangebot aus dem Sachgebiet | 11 |
| Allgemeines Informationsangebot | 11 |
| Lieferung | 11 |
| Kosten | 11 |
| Liefer- und Zahlungsbedingungen | 12 |
| | |
| Grafiken | |
| Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft..... | 1 |
| Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft | 6 |
| Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 | 6 |
| | |
| Tabellen | |
| 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart und Herkunft | 7 |
| 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart | 7 |
| 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Herkunftsländern..... | 8 |
| 4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2003 nach Bezirken..... | 9 |
| 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen | 10 |

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 01/03

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Evers, K.: Woher kommen die Besucher Berlins? „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1999, Heft 8, S. 312.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Rund 285 400 Gäste und 614 600 Übernachtungen wurden für den ersten Monat des Jahres 2003 in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten gezählt. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bedeutet das eine Zunahme um 3,9 Prozent bei den Gästen und um 2,2 Prozent bei den Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,2 Tagen.

Aus Deutschland kamen 221 400 Gäste, das sind 1,1 Prozent mehr als im Januar 2002. Die Zahl der ausländi-

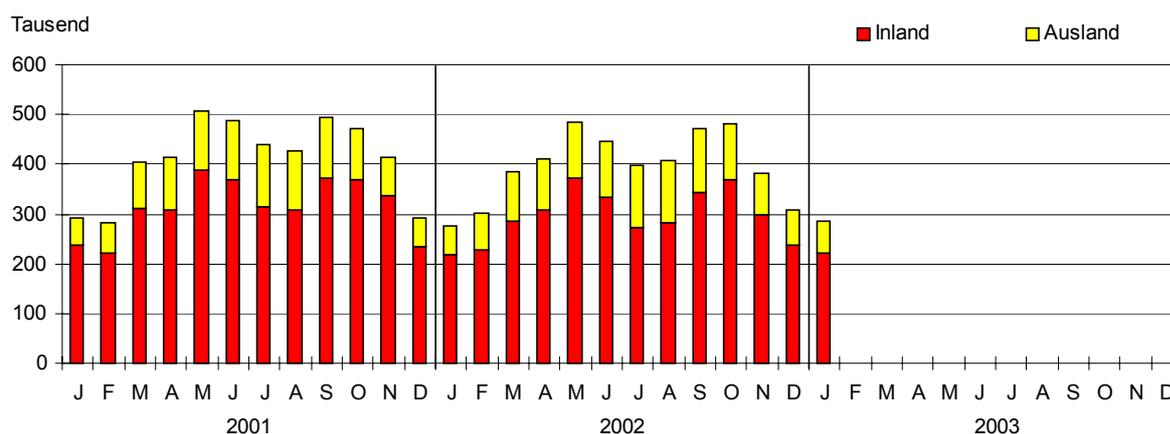
schen Besucher wuchs um 14,9 Prozent und betrug knapp 64 000. Von den internationalen Gästen kamen 47 500 aus Europa (+12 Prozent), 7 500 vom amerikanischen Kontinent (+ 6,7 Prozent), 4 500 aus Asien (+13 Prozent), 1 200 aus Australien, Neuseeland und Ozeanien (+61,8 Prozent) sowie 800 aus Afrika (+5,9 Prozent).

In der Hotellerie, das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis, wurden erstmalig neben dem Bettenangebot auch das Angebot und die Belegung der Gästezimmer erfragt.

Demnach standen den Besuchern allein in diesen Berliner Betrieben 31 800 Zimmer mit 59 900 Betten zur Verfügung. Belegt waren die Zimmer im Monatsdurchschnitt zu 41,8 Prozent.

Alle 560 im Januar 2003 geöffneten Betriebe der Hotellerie und des übrigen Beherbergungsgewerbes zusammen boten 68 000 Betten an, 3 700 mehr als ein Jahr zuvor. Die durchschnittliche Bettenauslastung fiel geringfügig auf 29,3 Prozent von 30,4 Prozent im Vergleichsmonat.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart und Herkunft

| Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste | Januar 2003 | | | | |
|--|-------------|--|----------------|--|---|
| | Gäste | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ¹⁾ | Übernachtungen | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ¹⁾ | durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen |
| Hotels | 180 148 | - 9,0 | 367 444 | - 11,3 | 2,0 |
| Inland | 137 505 | - 11,6 | 264 217 | - 13,8 | 1,9 |
| Ausland | 42 643 | 0,7 | 103 227 | - 3,9 | 2,4 |
| Gasthöfe | 5 095 | 42,6 | 11 250 | 74,9 | 2,2 |
| Inland | 4 439 | 38,3 | 9 282 | 68,5 | 2,1 |
| Ausland | 656 | 80,2 | 1 968 | 113,0 | 3,0 |
| Pensionen | 5 121 | - 58,4 | 12 345 | - 59,0 | 2,4 |
| Inland | 4 461 | - 56,1 | 10 215 | - 57,4 | 2,3 |
| Ausland | 660 | - 69,1 | 2 130 | - 65,2 | 3,2 |
| Hotels garnis | 70 630 | 50,3 | 161 998 | 43,4 | 2,3 |
| Inland | 56 019 | 45,9 | 121 503 | 39,4 | 2,2 |
| Ausland | 14 611 | 70,3 | 40 495 | 57,2 | 2,8 |
| Hotellerie insgesamt | 260 994 | 0,1 | 553 037 | - 1,9 | 2,1 |
| Inland | 202 424 | - 2,4 | 405 217 | - 4,3 | 2,0 |
| Ausland | 58 570 | 9,6 | 147 820 | 5,4 | 2,5 |
| Übrige Beherbergungsstätten | 24 361 | 76,0 | 61 516 | 63,1 | 2,5 |
| Inland | 18 944 | 63,7 | 46 456 | 58,2 | 2,5 |
| Ausland | 5 417 | 138,5 | 15 060 | 80,1 | 2,8 |
| Betriebe insgesamt | 285 355 | 3,9 | 614 553 | 2,2 | 2,2 |
| Inland | 221 368 | 1,1 | 451 673 | - 0,2 | 2,0 |
| Ausland | 63 987 | 14,9 | 162 880 | 9,6 | 2,5 |
| Außerdem: Campingplätze | 207 | 10,1 | 1 021 | 12,3 | 4,9 |
| Inland | 192 | 17,1 | 965 | 16,5 | 5,0 |
| Ausland | 15 | - 37,5 | 56 | - 30,9 | 3,7 |

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart

| Betriebsart | Januar 2003 | | | | | | | |
|-----------------------------|------------------------|---|-------------------|--|-------------------|--|-----------------------------------|--------|
| | Betriebe ¹⁾ | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat ²⁾ | Angebotene Betten | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % ²⁾ | Angebotene Zimmer | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % | Durchschnittliche Auslastung in % | |
| | | | | | | | Betten | Zimmer |
| Hotels | 129 | - 35 | 38 127 | - 8,8 | 20 281 | • | 31,2 | 44,1 |
| Gasthöfe | 28 | 7 | 1 464 | 86,3 | 814 | • | 25,0 | 34,3 |
| Pensionen | 22 | - 29 | 1 465 | - 50,9 | 751 | • | 27,3 | 39,9 |
| Hotels garnis | 296 | 37 | 18 844 | 35,7 | 9 960 | • | 27,9 | 37,6 |
| Hotellerie insgesamt | 475 | - 20 | 59 900 | 0,7 | 31 806 | • | 29,9 | 41,8 |
| Übrige Beherbergungsstätten | 85 | 29 | 8 101 | 67,8 | • | • | 24,9 | • |
| Insgesamt | 560 | 9 | 68 001 | 5,7 | • | • | 29,3 | • |

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Herkunftsländern

| Herkunftsland | Januar 2003 | | | | | |
|---|-------------|--|----------------|--|---------------------------|---|
| | Gäste | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % | Übernachtungen | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % | Anteil in % ¹⁾ | durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen |
| Deutschland | 221 368 | 1,1 | 451 673 | - 0,2 | 73,5 | 2,0 |
| Ausland | 63 987 | 14,9 | 162 880 | 9,6 | 26,5 | 2,5 |
| Europa | 47 522 | 12,0 | 117 747 | 7,3 | 72,3 | 2,5 |
| Baltische Staaten | 331 | 23,5 | 849 | 15,2 | 0,5 | 2,6 |
| Belgien | 1 400 | - 7,5 | 3 100 | - 32,2 | 1,9 | 2,2 |
| Dänemark | 2 262 | 5,6 | 6 226 | 25,1 | 3,8 | 2,8 |
| Finnland | 672 | 35,2 | 1 575 | 35,1 | 1,0 | 2,3 |
| Frankreich | 4 328 | 33,6 | 9 393 | 20,1 | 5,8 | 2,2 |
| Griechenland | 635 | 46,7 | 2 049 | 29,8 | 1,3 | 3,2 |
| Vereinigtes Königreich | 6 856 | - 30,8 | 15 963 | - 37,5 | 9,8 | 2,3 |
| Irland, Republik | 275 | 44,0 | 692 | 16,7 | 0,4 | 2,5 |
| Island | 45 | 40,6 | 83 | - 4,6 | 0,1 | 1,8 |
| Italien | 5 361 | 49,3 | 15 283 | 35,2 | 9,4 | 2,9 |
| Luxemburg | 158 | - 12,2 | 429 | - 8,7 | 0,3 | 2,7 |
| Niederlande | 5 334 | 31,8 | 12 462 | 35,4 | 7,7 | 2,3 |
| Norwegen | 635 | 2,3 | 1 899 | 6,8 | 1,2 | 3,0 |
| Österreich | 2 063 | - 4,0 | 5 089 | - 9,4 | 3,1 | 2,5 |
| Polen | 1 610 | - 4,2 | 3 095 | - 11,4 | 1,9 | 1,9 |
| Portugal | 505 | 37,2 | 1 045 | 47,8 | 0,6 | 2,1 |
| Russland | 3 017 | 41,6 | 7 048 | 46,4 | 4,3 | 2,3 |
| Schweden | 1 831 | 22,2 | 3 917 | 16,2 | 2,4 | 2,1 |
| Schweiz | 3 714 | 19,3 | 9 227 | 19,0 | 5,7 | 2,5 |
| Spanien | 3 004 | 67,6 | 8 053 | 53,9 | 4,9 | 2,7 |
| Tschechische Republik | 666 | 15,2 | 1 432 | 8,2 | 0,9 | 2,2 |
| Türkei | 735 | 148,3 | 1 538 | 76,2 | 0,9 | 2,1 |
| Ungarn | 363 | 7,7 | 1 383 | 14,1 | 0,8 | 3,8 |
| Sonstige europäische Länder darunter | 1 722 | - 5,0 | 5 917 | 7,7 | 3,6 | 3,4 |
| Europ. GUS-Staaten (o. Russland) ²⁾ | . | . | . | . | . | . |
| Kroatien | . | . | . | . | . | . |
| Slowakei | . | . | . | . | . | . |
| Afrika | 750 | 5,9 | 1 922 | - 0,7 | 1,2 | 2,6 |
| Republik Südafrika | 160 | 50,9 | 414 | 43,3 | 0,3 | 2,6 |
| Sonstige afrikanische Länder | 590 | - 2,0 | 1 508 | - 8,4 | 0,9 | 2,6 |
| Asien | 4 544 | 13,0 | 13 008 | 5,5 | 8,0 | 2,9 |
| Arabische Golfstaaten | 329 | 19,2 | 699 | - 3,9 | 0,4 | 2,1 |
| China VR, einschl. Hongkong | 892 | - 15,3 | 2 322 | - 37,3 | 1,4 | 2,6 |
| Israel | 627 | 35,1 | 1 600 | 2,0 | 1,0 | 2,6 |
| Japan | 1 621 | 30,8 | 4 131 | 31,1 | 2,5 | 2,5 |
| Süd-Korea | 264 | 24,5 | 2 141 | 202,0 | 1,3 | 8,1 |
| Taiwan | 45 | - 50,0 | 122 | - 43,3 | 0,1 | 2,7 |
| Sonstige asiatische Länder darunter | 766 | 11,3 | 1 993 | - 11,9 | 1,2 | 2,6 |
| Indien | . | . | . | . | . | . |
| Thailand | . | . | . | . | . | . |
| Amerika | 7 517 | 6,7 | 22 010 | 5,7 | 13,5 | 2,9 |
| Kanada | 661 | 12,2 | 2 280 | 22,7 | 1,4 | 3,4 |
| USA | 5 197 | 1,8 | 14 575 | - 0,8 | 8,9 | 2,8 |
| Mittelamerika und Karibik darunter Mexiko | 512 | 49,7 | 1 220 | 39,6 | 0,7 | 2,4 |
| Brasilien | 446 | 12,3 | 1 438 | 4,5 | 0,9 | 3,2 |
| Sonstige südamerikanische Länder darunter Argentinien | 701 | 15,3 | 2 497 | 22,9 | 1,5 | 3,6 |
| Australien, Neuseeland, Ozeanien | 1 196 | 61,8 | 4 055 | 82,5 | 2,5 | 3,4 |
| Ohne Angaben des Wohnsitzes | 2 458 | 217,2 | 4 138 | 160,9 | 2,5 | 1,7 |
| Insgesamt | 285 355 | 3,9 | 614 553 | 2,2 | 100 | 2,2 |

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Januar 2003 nach Bezirken

| Bezirk | Betriebe 1) | Angebotene Betten | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahres- monat in % | Gäste | | | | Übernachtungen | | | | durchschnittliche Auslastung der Betten in % |
|----------------------------|----------------|----------------------|---|-----------|--|--|--|----------------|--|---|--|--|
| | | | | insgesamt | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum in % | darunter mit Wohnsitz im Ausland | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum in % | insgesamt | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum in % | darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland | Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum in % | |
| Januar 2003 | | | | | | | | | | | | |
| Mitte | 90 | 18 908 | 8,0 | 96 920 | 5,6 | 25 908 | 21,1 | 197 977 | 2,6 | 64 282 | 12,3 | 33,9 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 35 | 4 811 | 27,8 | 19 149 | 3,9 | 2 601 | 11,8 | 40 619 | 5,6 | 7 236 | 19,3 | 27,5 |
| Pankow | 25 | 2 391 | 6,3 | 10 545 | 21,1 | 1 983 | 58,0 | 21 292 | 19,1 | 4 849 | 51,7 | 28,7 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 188 | 18 333 | 6,6 | 73 160 | 3,0 | 18 320 | 13,4 | 169 429 | 0,0 | 50 650 | 4,7 | 29,9 |
| Spandau | 25 | 2 418 | - 2,1 | 9 354 | 6,7 | 1 534 | 15,3 | 21 884 | 4,7 | 4 131 | 14,2 | 29,9 |
| Steglitz-Zehlendorf | 43 | 2 701 | 2,2 | 7 394 | 12,6 | 1 249 | 58,9 | 18 711 | 11,2 | 3 718 | 10,3 | 22,7 |
| Tempelhof-Schöneberg | 36 | 3 993 | 10,4 | 19 739 | 7,7 | 6 265 | - 6,9 | 38 441 | 7,8 | 12 039 | 2,6 | 31,1 |
| Neukölln | 22 | 4 055 | 8,5 | 16 602 | 7,4 | 1 642 | 32,2 | 32 255 | 8,3 | 3 941 | 17,9 | 25,7 |
| Treptow-Köpenick | 29 | 2 745 | - 6,9 | 7 911 | - 1,2 | 998 | 7,3 | 19 570 | - 3,2 | 3 646 | 70,0 | 23,7 |
| Marzahn-Hellersdorf | 20 | 837 | 6,1 | 2 888 | - 6,1 | 203 | 2,5 | 5 345 | 0,1 | 457 | - 22,0 | 20,9 |
| Lichtenberg | 14 | 3 335 | - 13,2 | 8 836 | - 24,1 | 1 103 | - 8,4 | 20 004 | - 22,4 | 3 300 | 11,2 | 19,5 |
| Reinickendorf | 33 | 3 474 | - 1,9 | 12 857 | - 0,1 | 2 181 | 1,3 | 29 026 | 2,9 | 4 631 | - 22,4 | 27,0 |
| Berlin | 560 | 68 001 | 5,7 | 285 355 | 3,9 | 63 987 | 14,9 | 614 553 | 2,2 | 162 880 | 9,6 | 29,3 |

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Januar 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

| Betriebsart — Größenklasse | Betriebe ¹⁾ | Angebotene Betten | Gäste | | | | Übernachtungen | | | |
|---|------------------------|-------------------|-----------|---|----------------------------------|------|----------------|---|---|------|
| | | | insgesamt | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾ | darunter mit Wohnsitz im Ausland | | insgesamt | Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾ | darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland | |
| | | | | | absolut | in % | | | absolut | in % |
| Hotellerie | | | | | | | | | | |
| Hotels | | | | | | | | | | |
| unter 15 Betten | 4 | 45 | 87 | - 29,8 | 5 | 5,7 | 180 | 4,7 | 9 | 5,0 |
| 15 bis 29 Betten | 13 | 284 | 720 | 2,0 | 44 | 6,1 | 1 395 | - 8,8 | 90 | 6,5 |
| 30 bis 99 Betten | 25 | 1 674 | 8 037 | - 32,5 | 998 | 12,4 | 18 985 | - 21,9 | 4 620 | 24,3 |
| 100 bis 249 Betten | 35 | 6 051 | 30 410 | - 24,4 | 5 452 | 17,9 | 64 586 | - 23,8 | 14 739 | 22,8 |
| 250 bis 499 Betten | 28 | 10 167 | 44 845 | - 6,5 | 9 766 | 21,8 | 96 939 | - 10,7 | 24 836 | 25,6 |
| 500 bis 999 Betten | 20 | 13 763 | 67 611 | - 7,1 | 19 607 | 29,0 | 127 809 | - 11,3 | 40 680 | 31,8 |
| 1000 und mehr Betten | 4 | 6 143 | 28 438 | 17,5 | 6 771 | 23,8 | 57 550 | 13,6 | 18 253 | 31,7 |
| Zusammen | 129 | 38 127 | 180 148 | - 9,0 | 42 643 | 23,7 | 367 444 | - 11,3 | 103 227 | 28,1 |
| Gasthöfe | | | | | | | | | | |
| unter 15 Betten | 5 | 54 | 63 | - 53,7 | 12 | 19,0 | 102 | - 60,8 | 16 | 15,7 |
| 15 bis 29 Betten | 10 | 211 | 567 | 211,5 | 59 | 10,4 | 1 458 | 177,2 | 237 | 16,3 |
| 30 und mehr Betten | 13 | 1 199 | 4 465 | 37,1 | 585 | 13,1 | 9 690 | 71,6 | 1 715 | 17,7 |
| Zusammen | 28 | 1 464 | 5 095 | 42,6 | 656 | 12,9 | 11 250 | 74,9 | 1 968 | 17,5 |
| Pensionen | | | | | | | | | | |
| unter 30 Betten | 8 | 148 | 381 | - 69,6 | 14 | 3,7 | 923 | - 69,2 | 107 | 11,6 |
| 30 bis 99 Betten | 9 | 571 | 1 989 | - 63,9 | 297 | 14,9 | 4 968 | - 62,1 | 918 | 18,5 |
| 100 und mehr Betten | 5 | 746 | 2 751 | - 50,4 | 349 | 12,7 | 6 454 | - 54,0 | 1 105 | 17,1 |
| Zusammen | 22 | 1 465 | 5 121 | - 58,4 | 660 | 12,9 | 12 345 | - 59,0 | 2 130 | 17,3 |
| Hotels garnis | | | | | | | | | | |
| unter 15 Betten | 27 | 306 | 985 | 8,1 | 86 | 8,7 | 2 318 | - 3,1 | 302 | 13,0 |
| 15 bis 29 Betten | 79 | 1 736 | 5 630 | 10,5 | 764 | 13,6 | 12 687 | - 4,1 | 2 122 | 16,7 |
| 30 bis 99 Betten | 136 | 7 521 | 26 304 | 21,3 | 4 968 | 18,9 | 58 792 | 13,2 | 13 491 | 22,9 |
| 100 bis 249 Betten | 45 | 6 479 | 26 376 | 52,4 | 6 786 | 25,7 | 60 423 | 52,6 | 19 040 | 31,5 |
| 250 und mehr Betten | 9 | 2 802 | 11 335 | 468,5 | 2 007 | 17,7 | 27 778 | 382,3 | 5 540 | 19,9 |
| Zusammen | 296 | 18 844 | 70 630 | 50,3 | 14 611 | 20,7 | 161 998 | 43,4 | 40 495 | 25,0 |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| unter 15 Betten | 38 | 429 | 1 215 | - 1,5 | 112 | 9,2 | 2 833 | - 4,1 | 371 | 13,1 |
| 15 bis 29 Betten | 108 | 2 355 | 7 218 | 0,6 | 872 | 12,1 | 16 230 | - 10,6 | 2 512 | 15,5 |
| 30 bis 99 Betten | 181 | 10 432 | 39 032 | - 7,0 | 6 667 | 17,1 | 88 650 | - 6,2 | 20 188 | 22,8 |
| 100 bis 249 Betten | 86 | 13 416 | 59 898 | - 5,6 | 12 625 | 21,1 | 132 137 | - 4,8 | 34 953 | 26,5 |
| 250 bis 499 Betten | 38 | 13 362 | 57 582 | 15,3 | 11 916 | 20,7 | 127 828 | 11,8 | 30 863 | 24,1 |
| 500 bis 999 Betten | 20 | 13 763 | 67 611 | - 7,1 | 19 607 | 29,0 | 127 809 | - 11,3 | 40 680 | 31,8 |
| 1000 und mehr Betten | 4 | 6 143 | 28 438 | 17,5 | 6 771 | 23,8 | 57 550 | 13,6 | 18 253 | 31,7 |
| Zusammen | 475 | 59 900 | 260 994 | 0,1 | 58 570 | 22,4 | 553 037 | - 1,9 | 147 820 | 26,7 |
| übrige Beherbergungsstätten | | | | | | | | | | |
| Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser | 34 | 3 259 | 10 426 | 63,6 | 2 058 | 19,7 | 26 547 | 50,7 | 6 430 | 24,2 |
| Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen | 51 | 4 842 | 13 935 | 86,4 | 3 359 | 24,1 | 34 969 | 73,9 | 8 630 | 24,7 |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| unter 30 Betten | 10 | 215 | 249 | - 5,3 | 32 | 12,9 | 1 369 | 82,0 | 244 | 17,8 |
| 30 bis 99 Betten | 49 | 2 813 | 8 947 | 56,9 | 1 559 | 17,4 | 21 972 | 52,3 | 4 944 | 22,5 |
| 100 und mehr Betten | 26 | 5 073 | 15 165 | 92,4 | 3 826 | 25,2 | 38 175 | 69,3 | 9 872 | 25,9 |
| Zusammen | 85 | 8 101 | 24 361 | 76,0 | 5 417 | 22,2 | 61 516 | 63,1 | 15 060 | 24,5 |
| Betriebe insgesamt | | | | | | | | | | |
| unter 15 Betten | 39 | 438 | 1 216 | - 1,6 | 112 | 9,2 | 2 863 | - 3,8 | 375 | 13,1 |
| 15 bis 29 Betten | 117 | 2 561 | 7 466 | 0,4 | 904 | 12,1 | 17 569 | - 7,0 | 2 752 | 15,7 |
| 30 bis 99 Betten | 230 | 13 245 | 47 979 | 0,6 | 8 226 | 17,1 | 110 622 | 1,5 | 25 132 | 22,7 |
| 100 bis 249 Betten | 104 | 15 890 | 66 284 | 0,2 | 13 702 | 20,7 | 151 598 | 2,5 | 39 650 | 26,2 |
| 250 bis 499 Betten | 46 | 15 961 | 66 361 | 20,5 | 14 665 | 22,1 | 146 542 | 14,6 | 36 038 | 24,6 |
| 500 bis 999 Betten | 20 | 13 763 | 67 611 | - 7,1 | 19 607 | 29,0 | 127 809 | - 11,3 | 40 680 | 31,8 |
| 1000 und mehr Betten | 4 | 6 143 | 28 438 | 17,5 | 6 771 | 23,8 | 57 550 | 13,6 | 18 253 | 31,7 |
| Zusammen | 560 | 68 001 | 285 355 | 3,9 | 63 987 | 22,4 | 614 553 | 2,2 | 162 880 | 26,5 |

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

